

KRÄUTERLEXIKON



Kriechender Rosmarin (*Rosmarinus officinalis repandus*)

Diese Rosmarin-Art ist gekennzeichnet durch seine in die Breite gehende Wuchsform, was ihn für Tröge, Kübel oder Ampelbepflanzungen geeignet macht. Diese Sorte ist bis etwa -12 °C frosthart.

Lebensform

Bei Rosmarin handelt es sich um eine mehrjährige Pflanze. Rosmarin kann auch in Kübeln kultiviert werden und sollte frostfrei und kühl, jedoch hell, überwintert werden.

Standort

Aufgrund seiner mediterranen Herkunft liebt es Rosmarin warm und sonnig. Humusreiche, sandige und wasserdurchlässige Böden sind ihm am liebsten.

Blütezeit

Diese blühfreudige Sorte blüht im langjährigen Mittel 3-4 Wochen.

Anwendungen in der Küche

Wegen des intensiven Geschmacks reicht oft eine Spur Rosmarin, um Fleisch- und Wildgerichte, Geflügel oder Fisch aber auch Gemüseeintöpfe zu würzen.

Heilwirkung

Rosmarin fördert die Verdauung genauso wie die Durchblutung. Daher wird er als Basis von Rheumasalben genutzt. Das Kraut wirkt zudem anregend und stärkt die Nerven.

Kosmetik

Das Rosmarinöl ist Grundlage von Parfums und Kosmetika. Als Badezusatz ist Rosmarin stark anregend. Die Blätter der Duftpflanze finden Anwendung z. B. in Potpourri.

Aussaathinweise

Diese Sorte ist nur als stecklingsvermehrte Pflanze erhältlich.